Wie wahrt der Islam die sozialen Rechte?

Der Islam lehrt uns, dass soziale Pflichten auf Zuneigung, Freundlichkeit und Respekt gegenüber anderen beruhen müssen.

Er legte die Normen und Kriterien fest und definierte die Rechte und Pflichten in allen Beziehungen, die die Gesellschaft verbinden.

Und dient Allah und gesellt Ihm nichts bei. Und zu den Eltern sollt ihr gütig sein und zu den Verwandten, den Waisen, den Armen, dem verwandten Nachbarn, dem fremden Nachbarn, dem Gefährten zur Seite, dem Sohn des Weges und denen, die eure rechte Hand besitzt. Allah liebt nicht, wer eingebildet und prahlerisch ist, (an-Nisāʾ:36)

Und geht in rechtlicher Weise mit ihnen um. Wenn sie euch zuwider sind, so ist euch vielleicht etwas zuwider, während Allah viel Gutes in es hineinlegt. (an-Nisāʾ:19)

O die ihr glaubt, wenn zu euch gesagt wird: "Macht Platz!" in den Versammlungen!, dann schafft Platz, so schafft auch Allah euch Platz. Und wenn gesagt wird: "Erhebt euch!", dann erhebt euch eben, so erhöht auch Allah diejenigen von euch, die glauben, und diejenigen, denen das Wissen gegeben worden ist, um Rangstufen. Und Allah ist dessen, was ihr tut, Kundig. (al-Muǧādila:11)